

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC stellt neue Ergebnisse zur Nukleinsäure-Stabilisierungs-Technologie vor

Birkenfeld, 23. April 2008

Die STRATEC Biomedical Systems AG, Birkenfeld, Deutschland, stellt im Rahmen des Ende April in Florida, Daytona Beach, USA, stattfindenden „24th Annual Clinical Virology Symposium“ der „Pan American Society for Clinical Virology“, die jüngsten Ergebnisse ihrer Nukleinsäure-Stabilisierungs-Technologie vor.

Im Fokus der Ergebnisse steht dabei eine für die Blutanalyse standardisierte Lösung, die beispielsweise bereits im Augenblick einer Blutabnahme beim Patienten die Virenkonzentration in der Blutprobe fixiert, die Nukleinsäure der Viren stabilisiert und diese zugleich inaktiviert. Versuche mit einer Vielzahl weiterer Virenstämme haben die Allgemeingültigkeit der Nukleinsäure-Stabilisierungs-Technologie, die unter dem Namen „MRT“ (Modified RNA Technology) bekannt ist, unter Beweis gestellt.

Die Stabilisierung der Nukleinsäure von Viren und die Herbeiführung der Nicht-Infektiosität einer potentiell infektiösen Blutprobe im Zeitpunkt der Entnahme erhöht die Sicherheit des Laborpersonals beim Umgang mit dem potentiell infektiösen Probenmaterial. Aufgrund der geringeren Anfälligkeit des stabilisierten Probenmaterials gegen Umwelteinflüsse wie zu hohe Temperaturen und durch die erhöhte Sicherheit durch die Inaktivierung der Viren kann eine drastische Reduktion der Lager- und Transportkosten des Probenmaterials erreicht werden.

Die Ergebnisse sind durch zwei weitere, voneinander unabhängig agierenden universitären Kooperationspartnern bestätigt.

Der STRATEC-Konzern ist im Besitz weltweit exklusiver Rechte an dieser patentierten Technologie für die Stabilisierung und Aufreinigung von Nukleinsäure aus Krankheitserregern für diagnostische und andere Anwendungsgebiete. Die Vermarktung ist im Rahmen des STRATEC-Geschäftsmodells als Systemlösung gemeinsam mit einer verfügbaren STRATEC-Automatisierungslösung durch OEM-Partner vorgesehen.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical Systems AG (<http://www.strattec-biomedical.de>) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien. Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE0007289001) werden unter anderem im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Die STRATEC-Gruppe besteht aus der börsennotierten Muttergesellschaft STRATEC Biomedical Systems AG sowie Tochter- und deren Tochtergesellschaften in Deutschland, USA, Großbritannien, Schweiz und Rumänien.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical Systems AG

André Loy, Investor Relations

Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld

Deutschland

Telefon: +49 7082 7916-190

Telefax: +49 7082 7916-999

E-Mail: ir@strattec-biomedical.de